

Zielsetzung

Das Ziel der Schutzmassnahmen ist es, trotz Zusammentreffen vieler Menschen Neuerkrankungen auf einem niedrigen Niveau zu halten und besonders gefährdete Personen zu schützen. Dieses vorliegende Schutzkonzept konkretisiert die Vorgaben des BAG und die Empfehlungen des Verbandes Freikirchen Schweiz (freikirchen.ch). Die Grundlagen für die Kinderanlässe entsprechen den Grundprinzipien für den Präsenzunterricht an obligatorischen Schulen. Da wir den Abstand im Saal von 1,5 Metern nicht immer einhalten können, führen wir eine Präsenzliste zur Nachverfolgbarkeit (Tracing). Wenn sich jemand anstecken sollte, meldet sich diese Person im Sekretariat. Die zuständige kantonale Behörde entscheidet, wer in Quarantäne gehen muss. Wir möchten, dass auch alle anderen Gruppen und Teams bis auf weiteres eine Präsenzliste führen und diese 2 Wochen aufbewahren.

Gottesdienst und Lollipop

Das Tracing in den Gottesdiensten wird ab 25.10.20 mit Meldezetteln, die mit verschiedenen Farben die Sektoren abtrennen, sichergestellt. Im Gebäude gilt Maskenpflicht, wie auch an Sitzungen oder Anlässen, wenn der Abstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann und im Gottesdienst. Keine Maske braucht es, wenn das Kaffee an den Tischen sitzend eingenommen wird. Vor dem Eingang Abstand von 1,5 Metern einhalten. Beim Eintreten und Verlassen des Zentrums Hände desinfizieren; für die Kinder gelten die Richtlinien des Lollipop-Schutzkonzeptes. Masken stehen beim Eingang zur Verfügung. Es darf nur jeder zweite Stuhl im Saal besetzt werden (ausser Paare und in gleichem Haushalt Lebende).

WC: Kinder und Leiter, die sich im 1. Stock aufhalten, benutzen das WC im OG. Erwachsene dürfen grundsätzlich nicht in den Kinderbereich, Kinder dürfen nicht in den Saal (siehe Lollipop-Schutzkonzept).

Bistro: Nach dem Gottesdienst soll die Gemeinschaft gepflegt werden dürfen, deshalb findet das Kaffee, ohne Maske, an Tischen statt. Die Tische werden so platziert, dass Abstand eingehalten werden kann. Ab 25.10.2020 findet bis auf weiteres kein Bistrokaffee statt.

Bibliothek: Darf benutzt werden.

Lollipop (Familien/Kinder): Siehe Lollipop Schutzkonzept.

Bei Problemen mit den Kindern im OG steht das Begrüssungsteam und der Saaldienst zur Seite und holt den Elternteil aus dem Saal.

Die sanitären Anlagen und Oberflächen in den benutzten Räumen werden vor und nach dem GD durch das Reinigungsteam/Hauswart gereinigt oder desinfiziert. Die Räume werden vor und nach dem Anlass gelüftet. An allen anderen Anlässen desinfizieren die jeweiligen Benutzer die Räume (Türklinken/Stuhlrücken/Tische).

Kleingruppen

Mit dem nötigen Abstand dürfen sich Kleingruppen treffen. Auch hier gilt sich zu merken, wer alles anwesend ist und/oder speichert eine Präsenzliste für jeweils 2 Wochen. Wenn der Abstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann, ist das Tragen einer Maske obligatorisch. Für Kleingruppen ab 15 Personen siehe Hygiene- und Schutzkonzept www.freikirchen.ch.

Ameisli/Jungsch/Preteens und alle anderen Gruppen: Die Gruppenleiter sind verantwortlich für die Einhaltung des Konzeptes. Masken tragen, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann.

Gottesdienst Schutzkonzept: Verantwortlich Gabriela Hänni oder Stellvertretung. Bei allen anderen Teams ist jeweils ein Verantwortlicher oder eine Verantwortliche pro Anlass zu bestimmen.

Medien: Bei Ansteckung und Anfragen von Medien informiert einzig Thomas Dänzer!